

Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP)

Stadt:

Zeitraum:

Prioritäten: 1 - hohe Priorität (geringer Zeitaufwand / Kosten / geplant), 2 - mittlere Priorität (erhöhter Zeitaufwand / Kosten), 3 - niedrige Priorität (hoher Zeitaufwand / Kosten)

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	mögliche zusätzliche Punkte (in %)	Priorität	Fertigstellung	verantwortlich für Umsetzung	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €	Summe Kosten in €	Personalaufwand in h
1. Entwicklungsplanung, Raumordnung										
1.1.1	Klimastrategie auf Kommunenebene, Energieperspektiven	Empfehlung: Beschluss zur Erstellung eines umfassenden Leitbildes herbeiführen.	100	2	06_2015	Herr Lübke			im Klimaschutzkonzept enthalten	im Klimaschutzkonzept enthalten
1.1.2	Klimaschutz- und Energiekonzept	Empfehlung: Beschluss zur Erstellung eines umfassenden Energie- und Klimaschutzkonzeptes herbeiführen.	50	2	06_2015	Herr Lübke	Klimaschutzkonzept Eigenanteil 11.174,70 € ohne Förderung 31.927,70 € Kosten Förderantrag 2.570 € und Moderation 3.427 €.		Kosten Eigenanteil mit Förderantrag und Moderation 17.171,70 € ohne Förderung incl. Kosten Förderantrag und Moderation 37.924,70 €	ca. 30 h
1.1.3	Bilanz, Indikatorensysteme	Empfehlung: Beschluss zur regelmäßigen Erstellung einer Situationsanalyse herbeiführen und Erstellung einer Energie- und CO2-Bilanz nach Sektoren und Energieträgern (diese muß mind. alle 2-5 Jahre aktualisiert werden).	75	2	06_2015	Herr Lübke			im Klimaschutzkonzept enthalten	im Klimaschutzkonzept enthalten
1.1.4	Evaluation von Klimawandeleffekten	Geplant: Gemeinsam mit weiteren Kommunen und dem RP Freiburg wird in 2014 eine Machbarkeitsstudie zur Verbesserung des Hochwasserschutzes erstellt. Entsprechende Verträge wurden unterzeichnet.	0	1	12_2014	Herr Müller Tiefbauamt	ca. 25.000 €		ca. 25.000 €	ca. 160 h
1.2.1	Kommunale Energieplanung	Empfehlung: Erstellung einer umfassenden Energieplanung (basierend auf dem noch zu erstellendem Energie- und Klimaschutzkonzept). Geplant: Weitere Umsetzung im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes.	50	2	06_2015	Herr Lübke			im Klimaschutzkonzept enthalten	im Klimaschutzkonzept enthalten
1.4.1	Prüfung Baugenehmigung und Bauausführung	In Umsetzung: Zum EEWärmeG: Einführung einer Stichprobenkontrolle vor Ort (>2%) Überprüfung der Richtigkeit der Nachweise (>4%)	45	1	12_2014 und fortlaufend	Herr Grom/Scheufele	0 €		0 €	ca. 30 h
1.4.2	Beratung zu Energie und Klimaschutz im Bauverfahren	In Umsetzung: Ausgabe einer Bauherrenmappe zu allen baurelevanten Themen (Bauausführung, Wärmedämmung, Haustechnik u. ä.) und konkreten Hinweisen zum Leistungsangebot der Bauberater der Kommune und der Energie Agertur RW.	5	1	2014 und fortlaufend	Frau Ascher	0 €		0 € wurde vom LK RW zur Verfügung gestellt	0 h
2. Kommunale Gebäude, Anlagen										
2.2.2	Erneuerbare Energie Elektrizität	Empfehlung: Weitere PV-Anlagen auf kommunalen Dachflächen installieren (vorh. Realschule 1 kWp+Feuerwehr 43,89 kWp).	10	1	06_2015	Herr Weber	ca. 15.000 €		ca. 15.000 €	ca. 20 h

Stadt:

Zeitraum:

Prioritäten: 1 - hohe Priorität (geringer Zeitaufwand / Kosten / geplant), 2 - mittlere Priorität (erhöhter Zeitaufwand / Kosten), 3 - niedrige Priorität (hoher Zeitaufwand / Kosten)

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	mögliche zusätzliche Punkte (in %)	Priorität	Fertigstellung	verantwortlich für Umsetzung	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €	Summe Kosten in €	Personalaufwand in h
3. Ver- und Entsorgung										
3.3.1	Abwärme Industrie	Abfrage durch die badenova im Rahmen der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes.	15	1	06_2015	Herr Lübke	im Klimaschutzkonzept enthalten		0 €	im Klimaschutzkonzept enthalten
3.3.2	Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet	Empfehlung: Datenerhebung des Anteils der eingesetzten Wärmemenge aus fester Biomasse durch das Klimaschutzkonzept.	20	2	06_2015	Herr Lübke	im Klimaschutzkonzept enthalten		0 €	im Klimaschutzkonzept enthalten
3.3.3	Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet	Reaktivierung Wasserkraftanlage Triebwerkskanal im Brauereiareal prüfen.	0,5	3	2017	Frau Bloß	Planung 5.000 € Durchführung ca. 400.000 € max. Förderung im Programm "Klimaschutz mit System" 200.000 €		Planung 5.000 € Durchführung ca. 400.000 € max. Förderung im Programm "Klimaschutz mit System" 200.000 €	ca. 160 h
3.4.2	Effizienter Wasserverbrauch	Empfehlung: Der durchschnittliche Wasserverbrauch (z.B. eines 5 Personenhaushalts) auf der Wasserrechnung vermerken. Alternativ genügt auch ein Hinweis auf der Wasserrechnung auf eine Internetseite, welcher die Daten zu entnehmen sind. Einen Flyer mit diversen Informationen (z.B. Wasserverbrauch, Wassersparartikel usw.) der Wasserrechnung beifügen oder auf der Homepage der Stadt einstellen.	10	1	06_2015	Herr Weber / Herr Fuß	0 €		0 €	ca. 5 h
		Informations- und Öffentlichkeitsarbeit / Aktionen zum sparsamen Umgang mit Wasser nachweislich verstärken (z.B. Vorträge).	20	1	06_2015	Herr Weber / Herr Fuß	ca. 1.000 €		0 €	ca. 60 h
3.5.4	Regenwasserbewirtschaftung	Erschließung Wohngebiet An der Werpa und Gewerbegebiet Rankäcker im Trennsystem in 2014.	0		07_2014	Frau Bloß	ca. 90.000 €		0 €	ca. 80 h
4. Mobilität										
4.2.1	Parkraumbewirtschaftung	Geplant: Vollständige Umsetzung des Parkierungskonzeptes.	25	1	12_2014	Herr Hartmann	ca. 10.000 €		ca. 10.000 €	ca. 320 h
4.3.1	Fußwegenetz, Beschilderung	Empfehlung: - Durchführung von Bevölkerungsbefragungen (Akzeptanz, Sicherheit, Verbesserungsvorschläge) und die Ergebnisse in den weiteren Planungen berücksichtigen.	5	2	06_2015	Herr Hartmann	ca. 1.000 €		ca. 1.000 €	ca. 40 h
4.3.3	Fahrrad Abstellanlagen	Empfehlung: Periodische Erhebungen über die Zufriedenheit, die Anzahl und die Eignung und den Bedarf der (überdachten, beleuchteten, bewachten / elektronisch gesicherten) Abstellanlagen durchführen, die Ergebnisse in den weiteren Planungen berücksichtigen.	40	2	06_2015 fortlaufend	Herr Hartmann	in 4.3.1 enthalten		in 4.3.1 enthalten	in 4.3.1 enthalten
4.4.3	Kombinierte Mobilität	Empfehlung: - Periodische Erhebungen und Befragungen über die Nutzung und die Akzeptanz durchführen und die Ergebnisse in den weiteren Planungen berücksichtigen.	20	1	06_2015	Herr Geray	in 4.3.1 enthalten		in 4.3.1 enthalten	in 4.3.1 enthalten

Stadt:

Zeitraum:

Prioritäten: 1 - hohe Priorität (geringer Zeitaufwand / Kosten / geplant), 2 - mittlere Priorität (erhöhter Zeitaufwand / Kosten), 3 - niedrige Priorität (hoher Zeitaufwand / Kosten)
 Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	mögliche zusätzliche Punkte (in %)	Priorität	Fertigstellung	verantwortlich für Umsetzung	einmalige Kosten in €	jährliche Kosten in €	Summe Kosten in €	Personalaufwand in h
5. Interne Organisation										
5.1.2	Gremium	Empfehlung: Über Themen aus den mind. 4 x jährlich stattfindenden Energieteamssitzungen intern und extern berichten.	10	1	2014 fortlaufend	Herr Leopold	0 €		0 €	ca. 5 h
5.2.2	Erfolgskontrolle und jährliche Planung	Empfehlung: Die Stadt Oberndorf führt ein jährliches Monitoring des eea-Prozesses ein. Konkrete Verbesserungsmaßnahmen (kurz-, mittel-, langfristig mit Budgetansätzen) im EPAP aufnehmen und dieses über die üblichen Medien intern und extern kommunizieren.	70	1	2014 fortlaufend	Herren Küppers, Halter, Lübke		ca. 5.700 € (nach Audit)	ca. 5.700 € (nach Audit)	ca. 300 h
5.2.3	Weiterbildung	Empfehlung: Systematische Erfassung, Planung, Budgetierung von Weiterbildungsmaßnahmen in energie- und klimarelevanten Bereichen. Jährlich ganztägige Weiterbildung aller Hausmeister durchführen.	44	1	2014 fortlaufend	Frau Kopf	ca. 1.000 €		ca. 1000 €	ca. 80 h
5.3.1	Budget für energiepolitische Arbeit	Empfehlung: Das Budget für energiepolitische Stadt- und Gemeindearbeit sollte in den folgenden Jahren mind. 1 €/EW betragen (um die Punkte zu halten).	0	1	2014 fortlaufend	Frau Kopf/Herr Weber	0 €		0 €	ca. 10 h
6. Kommunikation, Kooperation										
6.1.1	Konzept für Kommunikation und Kooperation	Empfehlung: Erstellung eines umfassenden Kommunikationskonzeptes und die Zuständigkeiten definieren.	40	1	06_2015	Herr Lübke		im Klimaschutzkonzept enthalten	im Klimaschutzkonzept enthalten	im Klimaschutzkonzept enthalten
6.1.2	Vorbildwirkung, Corporate Identity	Empfehlung - Einen Link zur Solarbundesliga auf die Homepage setzen. - Die Energie- und Klimaschutzaktivitäten auch durch die Tourismuswerbung und Wirtschaftsförderung kommunizieren. - Auf der Homepage einen zentralen Bereich zu den Energie- und Klimaschutzaktivitäten erstellen und die Aktivitäten zusammenführen. In diesem Bereich deutlichere Aussagen zu den energetischen Zielen der Stadt kommunizieren.	35	2	06_2015	Herr Lübke/Herr Weber	1.000 €		1.000 €	ca. 15 h
6.2.2	Andere Kommunen und Regionen	Empfehlung: Regelmäßige Teilnahme/Organisation von Treffen/Erfahrungsaustauschen um den Punktstand zu halten.	0	1	2014 fortlaufend	Herr Lübke	0 €		0 €	ca. 15 h
6.3.5	Forst- und Landwirtschaft	- Erfassung der zertifizierten Waldflächen (stadt- und gemeindeeigene und private etc. auf Stadt- und Gemeindegebiet) an der Gesamtwaldfläche. - Erfassung der ökologisch betriebenen Flächen für Landwirtschaft (stadt- und gemeindeeigene und private etc. auf Stadt und Gemeindegebiet) an der Gesamtfläche für Landwirtschaft.	10	1	06_2015	Herr Sieber	0 €		0 €	ca. 10 h
6.4.2	Konsumenten, Mieter	Empfehlung: - Auf der Homepage allgemeine Energieinformationen u. a. zur Bewusstseinsbildung und Berechnungsinstrumente (z.B. CO2-Fußabdruck) veröffentlichen (siehe z.B. Homepage LK RW). (siehe auch 6.1.2). - Den Energietaq oder mind. 4 Vorträge jährlich durchführen (Punkte halten).	40	1	06_2015	Herr Lübke		in 6.1.2 enthalten	in 6.1.2 enthalten	in 6.1.2 enthalten
6.4.3	Schulen (Kindergärten)	Empfehlung: Anschaffung eines Solarfox (Visualisierung der produzierten Solarstrommenge), Montage auf dem Gymnasium.	0	1	06_2015	Herr Scheufele	ca. 4.000 € davon Bafa Förderung 2.400 €		ca. 4.000 € davon Bafa Förderung 2.400 €	ca. 16 h